

## HANDLUNGSFELDER

Stockt Ihr Materialnachschub schon im Wareneingang (WE)? Sind Fragen nach der Zuständigkeit zwischen QS, Produktion & interner Logistik sowie Reklamationen & Unordnung, täglicher Standard in Ihrer Warenannahme? Nutzen Sie einen externen Dienstleister für die Abwicklung der Warenannahme?

Die IPL Beratung löst Ihr Chaos auf. Mit einer Logistikoptimierung bringen wird Klarheit in Ihre Abläufe und setzen nachhaltige Prozessstandards auf.

## UNSER VORGEHEN

### AUSGANGLAGE

Umfangreiche Veränderungen im Produktionsnetzwerk unseres global tätigen Kunden hatten zur Folge, dass sich sowohl die Fertigungstiefe als auch die logistischen Abläufe über die gesamte Produktstruktur änderten.

Trotz massiv steigender Produktionsmengen und dem Wandel auf größere Modulbaugruppen, konnte dem Wareneingang keine größere Logistikfläche bereitgestellt werden. Neben der notwendigen Anpassung der internen Prozesse & Abläufe, mussten zudem auch Schnittstellen neu definiert und Richtlinien erarbeitet werden.

### PROZESSAUFNAHME

Die Aufnahme der Prozesse & Schnittstellen wurden im Regelbetrieb aufgenommen. In Interviews und Workshops mit den involvierten Abteilungen wurden diese analysiert und hinsichtlich der Projektzielsetzung bewertet. Des Weiteren wurden Daten zu Material- und Informationsflüssen ausgewertet. Dazu zählten:

- Anzahl der Lieferungen
- Anlieferarten (LKW, LDL, ...)
- Anlieferfenster
- Durchlaufzeiten
- WE-Spektrum (Mengen, Größe, Lademittel)

Darüber hinaus wurden das Layout und die Flächenstruktur untersucht nach:

- Flächengrößen / Flächennutzung
- Flächenarten / Flächenqualitäten
- Sperrflächen, Pufferzonen, ...



Abbildung 1: Verteilung int. Warentransport (WE)

### IPL Beratung GmbH

Produktionsmanagement und Logistikberatung

Schatzbogen 54

D-81829 München



### Unsere Experten:

**Dr. Matthias Pfeffer**

+49 (0)89 927 769 42

matthias.pfeffer@ipl-beratung.de

**Kim Häring, Dipl.-Ing. (FH), MBA**

+49 (0)176 343 876 60

kim.haering@ipl-beratung.de

www.ipl-beratung.de

## DATEN- & PROZESSANALYSE

Nach der Datenaufbereitung / Plausibilisierung war es möglich aus den Bewegungsdaten eine Transportmatrix aufzustellen und Mengen- & Volumenströme darzustellen. In Überlagerung mit der verfügbaren Prozessdokumentation und den geführten Interviews konnten Pain Points lokalisiert und ein realgetreues Bild der IST-Situation erstellt werden. Dadurch konnten Prozessschwächen („Zeitfresser“) identifiziert und Potentiale abgeleitet werden. Quick Wins wurden in dieser Phase bereits ermittelt und umgesetzt.

## KONZEPTION

Aufbauend auf das Ergebnis der Datenanalyse, wurde nachfolgend der WE neu konzipiert (Green-Field). Die strukturell baulichen Einschränkungen waren dabei primäre ausschlaggebend. Mittels Blocklayout und der Übertragung in das CAD-Realmodell wurden Szenarien der Konzepte erstellt, um den Prämissen Rechnung zu tragen (Brown Field).

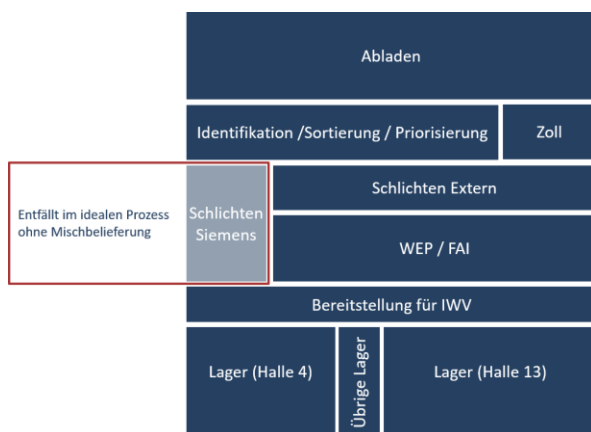


Abbildung 2: Black Layout (Stukturbild)

Zu den Varianten wurden Standards ausgearbeitet und organisatorische & systemtechnische Abläufe und Prozesse festgelegt. Diese bezogen sich bereits auf die operativen, taktischen und strategischen Zielvorstellungen.

## KONZEPTBEWERTUNG

Unter Einbeziehung von Prämissen und Restriktionen wurden die Konzeptvarianten mittels Kosten/Nutzen Analyse bewertet. Die auf Zahlen, Daten & Fakten basierenden Szenarien beinhalteten dabei alle erforderlichen Technologien und Hilfsmittel zur Umsetzung sowie die ermittelten Realisierungskosten nebst einem Zeitplan zur Umsetzung und einer Risikoabschätzung. Die ermittelten Potentiale wurden hinsichtlich der erforderlichen Ressourcen Fläche, Personal und Zeit bewertet.

## FEINKONZEPTION & UMSETZUNG

Das gewählte Logistikkonzept wurde in Maßnahmenpakete aufgeteilt und hinsichtlich Kapazitäten, Flächen und Struktur detailliert. Die Ausarbeitung von Standards (Informationsflüsse & Prozesse) beinhaltet dabei bereits die Grundlagenschulungen für die Unternehmensmitarbeiter auf die neuen Prozesse.

Maßnahmen-, Termin- und Projektpläne sind der Schlüssel in der Umsetzung: wir begleiten unsere Kunden daher als Ansprechpartner vor Ort, koordinierten die Umsetzung der Maßnahmenpakete und stellten ein effektives Schnittstellenmanagement sicher.

Die kontinuierliche und begleitende Schulung der Mitarbeiter gehörte in diesem Projekt ebenso zu unseren Leistungen wie das Setup eines Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

### PROJEKTABLAUF KOMPAKT

- Analyse der IST-Logistik
- Daten und Prozessanalyse
- Grobkonzeption der zukünftigen Logistik-Struktur im WE inkl. Varianten & Szenarien
- Konzeptbewertung und Auswahl anhand ZDF
- Feinkonzeption
- Umsetzung / Umsetzungsbegleitung

## IHR NUTZEN

Einfachere Prozesse und ein klares Layout sind die auffälligsten Projektergebnisse. Zudem konnten FTE-Einsparung (-10%), dem Flächenbedarf (Outsourcing: -600 m<sup>2</sup>) und die Reduzierung des Maschinenparks erzielt werden. Verantwortlich dafür war die Installation von automatischen Förderanlagen anstelle von Gabelstaplern und Hubwagen. Die WE-QS wurde zudem auch räumlich integriert. Dadurch konnte die DLZ um ca. 33% gesenkt werden.

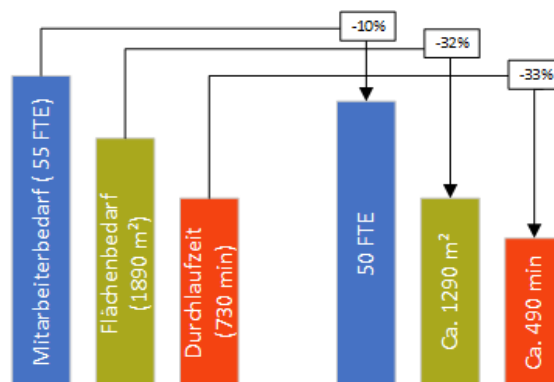


Abbildung 3: Ergebnisdarstellung